

Stadt Eberswalde – 16202 Eberswalde - Postfach 100 650

 Herr
Gerd Markmann
Prenzlauer Straße 19
16227 Eberswalde

Der Bürgermeister

 Zoologischer Garten
Eberswalde

 Bearbeiter
Dr. Bernd Hensch

 Telefon
(0 33 34) 22733
Fax
(0 33 34) 23465

 Hausanschrift
Am Wasserfall 1
16225 Eberswalde

 e-Mail
zoo@eberswalde.de

 Internet
www.zoo.eberswalde.de

 Allgemeine
Sprechzeiten
Montag - Donnerstag
von 07.00 - 16.00 Uhr
Freitag
Von 07.00 - 13.00 Uhr

 Datum
Ihr Zeichen 10.05.2016
Unser Zeichen D II-02.2 gff/ri

Betrifft

**Bewirtschaftung des Zoos in den Jahren 2014 und 2015 -
Ihre Anfrage vom 29.04.2016 für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft
und Finanzen am 12.05.2016**

Sehr geehrter Herr Markmann,

 zu Ihrer Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am
12.05.2016 gebe ich Ihnen gern Auskunft.

	Jahr 2014	Jahr 2015
Besucherzahl	259.996	276.114
Einnahmen aus Eintrittsgeldern	1.259.161,05 €	1.342.369,75 €
sonstige Einnahmen	871.689,96 €	911.807,12 €
Anzahl der Beschäftigten (in Vollzeit)	32,45	32,45
Personalkosten	1.505.155,52 €	1.615.421,68 €
Kosten für Futtermittel	116.856,98 €	110.465,72 €
Kosten für Heiz- und Elektroenergie	136.768,26 €	137.203,34 €
Kosten für Abschreibung	227.525,47 €	240.891,84 €
sonstige Kosten	659.544,78 €	767.508,29 €
Höhe der städtischen Zuschüsse laut Plan	587.300,00 €	759.251,00 €
Höhe der städtischen Zuschüsse laut Rechnungsabschluss	liegt bisher nicht vor	liegt bisher nicht vor
Höhe der kreislichen Zuschüsse	500.000,00 €	500.000,00 €

Durch den kreislichen Zuschuss in Höhe von 500.000 € wurde der städtische Haushalt um genau diesen Betrag entlastet.

Unter Berücksichtigung aller Zu- und Abgänge sowie Zu- und Abschreibungen veränderten sich die Restbuchwerte des Zoos gemäß Mitteilung der Kämmerei in den Jahren wie folgt:

Eröffnungsbilanz: 2.634.000 EURO

in 2011: 2.536.000 EURO

in 2012: 3.242.000 EURO

in 2013: 3.086.000 EURO

in 2014: 2.894.000 EURO

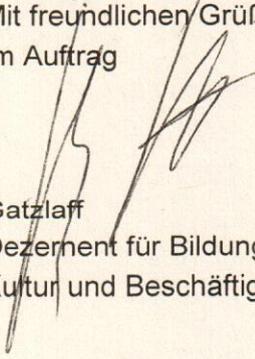
in 2015: 2.977.000 EURO

Die Abschreibungen des Zoos im Jahr 2015 betragen 240.000 EURO.

Der Wertzuwachs aufgrund von Investitionen im Jahr 2015 betrug gemäß Mitteilung der Kämmerei insgesamt 331.000 EURO. Den größten Anteil davon nahm die Beschaffung von Fahrzeugen ein (LKW mit Ladekran 123.000 Euro, Kehrmaschine 90.000 Euro, Arbeitsbühne 47.000 Euro). Darüber hinaus wurde der Wirtschaftshof für 48.000 Euro neu gepflastert.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Gatzlaff

Dezernent für Bildung, Soziales,
Kultur und Beschäftigungsförderung